

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 30-31

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfolgreiche Beton- Sanierung ist Mass- arbeit.



Deshalb unterstützen wir den Profi mit zwei massgeschneiderten Systemen

Die Qualitätsansprüche an eine effiziente und zuverlässige Beton-Sanierung müssen heute extrem hoch angesetzt werden. Der differenzierte Einsatz verschiedener Sanierungsmaßnahmen muss sich zwingend auch auf die Hauptkomponente "Mörtel" konzentrieren. Deshalb bieten wir dem Profi für die erfolgreiche Beton-Sanierungsarbeit zwei Systeme an: System I - Hier gelangt als Hauptkomponente Mörtel auf Zementbasis zum Einsatz. Das garantiert eine hohe Karbonatisierungsbremse betonähnliche Eigenschaften und ermöglicht frühe Belastbarkeit und frühes Aufflammen von Isolierungen. System I kann bei Temperaturen von +1°C bis +35°C maschinell oder manuell verarbeitet werden. LPM-geprüft. System II - Hier besteht die Hauptkomponente aus zementgebundenem, kunststoffvergütetem Mörtel (PCC). Der E-Modul ist niedriger als bei System I und hat ein höheres Wasserrückhaltevermögen. System II kann von +5°C bis +35°C ebenfalls maschinell oder manuell verarbeitet werden. LPM-geprüft.

Verlangen Sie unsere detaillierte Dokumentation!



Euco Bauchemie AG

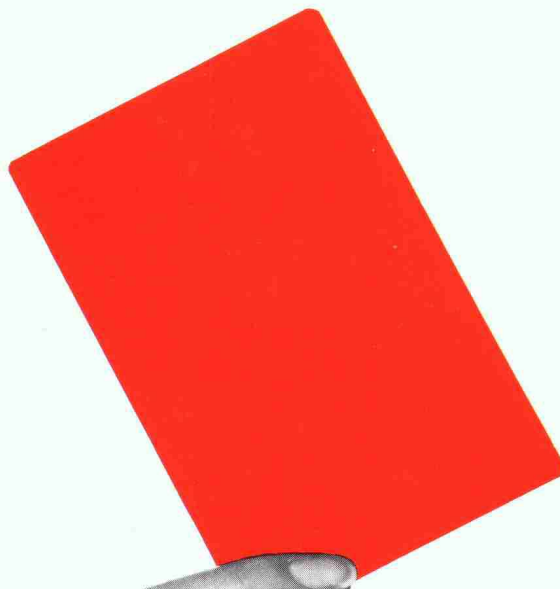
**Unser Vertriebspartner:
Der Schweizerische Baumaterial-Handel**

Wir machen mehr aus Beton

Ein Unternehmen von «Holderbank»

Euco Bauchemie AG Industrie Neuhof 9 3422 Kirchberg Tel. 034/45 34 04 Fax 034/45 35 71
Euco Bauchemie AG Furtbachstrasse 5 8107 Buchs-Zürich Tel. 01/844 41 41 Fax 01/844 38 59
Euco Bauchemie S.A. Zone Industrielle 1123 Aclens Tel. 021/869 94 77 Fax 021/869 99 19

Wir zeigen dem Rost die



Stahl, der meistverbreitete Werkstoff, hat eigentlich nur einen Nachteil. Ein Nachteil, der uns jährlich satte fünf Milliarden Franken kostet: Stahl rostet. Die zeitgenössische Architektur setzt deshalb auf Feuerverzinken. Feuerverzinktes Metall ist für Jahrzehnte vor Rost sicher. Zu-

sätzliche Sicherheit — und das erst noch in jeder beliebigen Farbe! — bringt das moderne Duplex-Verfahren. Wir zeigen dem Rost die rote Karte. Informieren Sie sich bei der Vereinigung Schweizerischer Verzinkereien,

FEUERVERZINKT

Denn was rostet, das kostet.

Marktgasse 55,
3011 Bern,
Tel. 031 22 61 52.